

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Abwasserbeseitigung u. Umweltschutz**
am Dienstag, den 11.11.2025
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Kaiser

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Uwe Hellmers

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Daniel Mansholt

Herr Hermann Meyer

Herr Thomas Miesner

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Torsten Rathje

zur Beratung hinzugezogen

Herr Stefan Rathje

Herr Christian Rathjen

von der Verwaltung

Herr Jörg Schmidtchen

Herr Jörg Schöning

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Thomas Kannenberg

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht des Landschaftswartes
- 7 Bericht des Abwassermeisters
- 8 Haushalt 2026
- 9 Investitionsprogramm 2026 - 2029
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Kaiser, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2024

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 26. November 2024 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Bericht des Landschaftswartes

Der Landschaftswart, Herr Rathjen, informiert über seine Arbeit im vergangenen Jahr. Es gab nur wenige Vorkommnisse, die sein Einschreiten erforderten (Müllansammlungen in Wohnste, Klein Meckelsen, Groß Meckelsen). Meldungen an den Landkreis sind erfolgt. Auffällig ist außerdem zahlreicher Verpackungsmüll im Bereich der KGS, insbesondere der Skaterbahn und Container. Weiterhin hat Herr Rathjen ein Pressegespräch über seine Aufgaben geführt und Auskunft zum Thema Mähfreier Mai gegeben. Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis wertet er als positiv. Aufgrund der wenigen Ansprachen regt Herr Rathjen an, stärker auf die Arbeit des Landschaftswartes aufmerksam zu machen.

Auf Nachfrage von Herrn Petersen erklärt Herr Keller, dass der Landschaftswart nicht in das aktuelle Thema Vogelgrippe involviert ist. Zuständig ist der Landkreis. Aufgrund der enormen Virusausbreitung sollen die Kommunen im Rahmen der Amtshilfe das Sammeln der Tierkadaver, zumeist Kraniche, unterstützen. Für die Lagerung der toten Tiere bis zur Abholung durch einen Entsorger ist auf dem Bauhofsgelände ein Behälter vorhanden. Die Meldung toter Tiere ist jetzt an das Ordnungsamt bzw. den Landkreis zu geben. Der Landkreis hat eine Hotline für Bürgerfragen eingerichtet. Aktuell dürfen Tiere im Verendungsprozess von Jägern erschossen werden. Dies gilt jedoch nur außerhalb geschlossener Ortschaften. Innerorts ist dies nicht möglich. In der Feldmark verstorbene, einzelne Tiere verbleiben dort. Größere Ansammlungen werden mit Unterstützung des Landkreises eingesammelt. Im Tister Bauernmoor wurden bereits einige tote Kraniche gesichtet. Herrn Keller wurde zugezogen, dass hier mittlerweile auch vermehrt Enten etc. vom Virus betroffen sind. Das Virus grassiert weltweit. Herr Keller verweist auf Nachweise anderer Länder, wonach eine Übertragung auf Säugetiere möglich ist.

Herr Rathjen verlässt um 18.50 Uhr die Sitzung.

zu 7 Bericht des Abwassermeisters

Herr Rathje, Betriebsleiter der ARA, gibt einen Rückblick über durchgeführte Maßnahmen und Ereignisse der vergangenen Monate. Herr Rathje hat an Betriebsbesichtigungen teilgenommen (z.B. HamburgWasser). Die Installation der Prozessleittechnik für die Abwasserreinigungsanlage hat begonnen. Inzwischen ist auch eine mobile Überwachung der Anlage möglich, was insbesondere im Bereitschaftsdienst von Vorteil ist. Auch können hier die neuen Pumpwerke integriert werden. Angeschafft wurden u.a. ein neuer Stapler und eine Kamera, um kleinere Untersuchungen an den Leitungen vornehmen zu können. Weiterhin sind nun für alle Mitarbeiter sog. Totmannuhren vorhanden. Diese geben ein akustisches Signal, wenn sich der Mitarbeiter nach einem Sturz zwei Minuten lang nicht bewegt. Folgt keine Reaktion, wird automatisch eine Rettungsfolge eingeleitet. Im Sommer gab es einen Gebläseausfall auf der Anlage. Ein neues Gebläse musste installiert werden. Im Oktober haben im Rahmen der Projekttag der KGS Ostetalschule Sittensen 24 Kinder die ARA besichtigt und die Anlage nachgebaut.

Zurzeit sind vier Mitarbeiter auf der Anlage tätig. Je nach Aufwand und Art werden Instandsetzungen etc. teilweise selbst vorgenommen. Tiefbauarbeiten werden vergeben (Rahmenvertrag).

Herr Schöning, Tiefbauingenieur der Verwaltung, informiert über folgende Maßnahmen:

In der August-Otto-Straße wurde ein neues Pumpwerk inkl. Schaltanlage gebaut. Die Kontrolle ist über das neue Prozessleitsystem möglich.

Im Sommer wurde eine außerplanmäßige Maßnahme in der Lindenstraße (Einmündung Eckerworth bis Kreuzung Bahnhofstraße) ausgeführt. Im Rahmen einer Baumaßnahme der EWE wurde hier eine neue Druckrohrleitung installiert. Die Zukunftsplanung sieht die weiterführende Erneuerung der Leitung in der Straße Eckerworth bis zur ARA vor.

Die Planung für die Erneuerung des Pumpwerks Hansestraße wurde aufgenommen. Die Umsetzung ist in 2026 vorgesehen.

Ebenfalls in Planung befindet sich der Bau einer neuen Druckrohrleitung von Tiste bis zur ARA, welche von Tiste über den Sittenser Birkenweg und Kampweg verlaufen soll. Aufgrund teilweiser offener Bauweise und weiterer aufwendiger Arbeitsschritte sind die Kosten auf ca. 1,7 Mio. € zu erhöhen. Für die Maßnahme ist mit einer Bauzeit von ca. einem Jahr zu rechnen.

zu 8 Haushalt 2026

Herr Schmidtchen gibt an, dass der Verwaltungsentwurf 2026 keine wesentlichen Veränderungen zum Haushalt 2025 beinhaltet. Eine Kalkulation der Abwassergebühr ist für 2026 nicht erforderlich.

Herr Osterloh erkundigt sich nach dem Grund für die Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren (2025 Ansatz 3.000 €; 2026 Ansatz 7.000 €). Herr Rathje erklärt dies u.a. mit der teilweisen Umstellung der Anlagensteuerung und –überwachung durch mobile Systeme. Hier fallen regelmäßige Gebühren für SIM-Karten etc. an. Herr Schmidtchen führt an, dass in 2025 zwei Bescheide an Grundstückseigentümer versendet worden und entsprechende Portokosten angefallen sind.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2026 - 2029

Die Herren Schmidtchen und Schöning stellt die investiven Maßnahmen vor.

Für den Bau der SW-Druckrohrleitung Tiste/Kalbe zur Kläranlage wurden bisher Mittel in Höhe von 1,2 Mio. € eingeplant. Die Planung ist bereits fortgeschritten und zeigt, dass ein höherer Aufwand als zunächst angenommen erforderlich sein wird. Unter Beachtung der bisherigen Kostenschätzung ist mit einem Mehraufwand für 2026 von 500.000 € zu rechnen.

Die Maßnahme Neubau PW/Leitung Wohnste-Lengenbostel wird von 2027 auf 2028 geschoben (1,2 Mio. €). Die Planungskosten werden in 2026 belassen.

Gemäß aktueller Abstimmung sind die im Investitionsprogramm aufgeführten Maßnahmen durchführbar. Sollten unvorhergesehene Ereignisse schnelles Handeln erfordern, ist mit der Verschiebung geplanter Projekte zu rechnen.

gez. Gerd Kaiser
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung